

II-4738 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2335 7J

1982-12-22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Ankündigung des Bundesministers für
Finanzen, durch die Einstellung von Soldaten
auf Zeit beim österreichischen Bundesheer
den österreichischen Arbeitsmarkt entlasten
zu wollen.

Die Tageszeitung "Kurier" berichtete in ihrer Ausgabe vom 17.12.1982 auf Seite 6 unter der Überschrift "90 Mrd. Bruttodefizit und 190.000 Arbeitslose drohen - Feuerwehraktion von Minister Salcher", daß der Bundesminister für Finanzen das Konjunkturausgleichsbudget - zum Zwecke der Beseitigung der bereits bestehenden bzw. der Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit in Österreich - für drei Schwerpunkte einsetzen will, deren einer darin bestehen soll, daß durch eine verstärkte Einstellung von 5.000 bis 11.000 Soldaten auf Zeit beim österreichischen Bundesheer der Arbeitsmarkt entlastet werden soll. Wie der "Kurier" weiters vermeldete, soll diesen Soldaten parallel zu ihrer Zeitverpflichtung die Möglichkeit einer Berufsausbildung geboten werden.

Angesichts der - insbesondere in jüngster Zeit - in der Öffentlichkeit geführten Diskussion über die Schaffung des Soldaten auf Zeit richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

- 2 -

A n f r a g e:

- 1) Wurde die von Ihnen abgegebene und in der Tageszeitung "Kurier" vom 17.12.1982 wieder-gegebene Erklärung mit dem Bundesminister für Landesverteidigung abgesprochen?
- 2) Welche budgetäre Vorsorge für die Einstellung von Soldaten auf Zeit ist im Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1983 getroffen?
- 3) Auf welcher gesetzlichen Grundlage soll die Einstellung derartiger Soldaten auf Zeit beruhen?
- 4) Werden Sie in der Bundesregierung für die Ausarbeitung einer Regierungsvorlage eintreten, durch die die Einstellung von Soldaten auf Zeit im österreichischen Bundesheer ermöglicht werden wird?
- 5) Wenn ja: Noch in dieser Legislaturperiode?
- 6) Wann soll Ihrer Ansicht nach mit der Einstellung derartiger Soldaten auf Zeit im österreichischen Bundesheer begonnen werden?
- 7) Welche Vorsorge soll für die Einstellung derartiger Soldaten auf Zeit in anderen Zweigen des öffentlichen Dienstes nach Ableistung ihres Dienstes beim österreichischen Bundesheer getroffen werden?